

Tierliebe | Mit Christine Ströhlein bietet „Hundepower auf 4 Pfoten“ die neue Hundesportart Dogdance an. Der 15 Wochen alte Lenny lernt mit seinem Herrchen beim „Twist“ Bewegungsabläufe zu koordinieren.

Neuenmarkt – Haben Sie schon einmal einen Hund gesehen, der sich selbst zudecken kann? Der sein Spielzeug alleine aufräumt oder eigenständig seine Leine holt? Oder sich auf der Wiese rollt, rückwärts durch die Beine seines Menschen läuft, sich dreht oder sonstige Tricks zeigt? Gibt's doch gar nicht? Doch, gibt es! Jeder Hund kann das lernen, denn dem Vierbeiner kleine Kunststücke beizubringen, ist gar nicht so schwer.

Aber Vorsicht... Wer erst einmal die Trickkiste öffnet, wird schnell süchtig nach mehr. Der ist bei der neuen Hundesportart Dogdance genau richtig. Ziel beim Dogdance ist es, eine Aneinanderreihung von Bewegungsabläufen einzustudieren, die dann mit der geeigneten Musik in Einklang gebracht werden. Das Schöne an der Sache: Erlaubt ist, was gefällt.

Artgerechte Freizeitgestaltung für den „besten Freund“

Und ganz nebenbei wird der Hund körperlich gefordert und muss sich auf seinen Besitzer konzentrieren. Die Bindung zwischen Mensch und Vierbeiner wird intensiv gefördert.

Wer Interesse daran hat, seinem Hund entweder kleine Tricks beizubringen oder später einzeln, zu zweit oder in der großen Gruppe auf Musik zu laufen, hat seit Kurzem kompetente Ansprechpartner in der Region. Seit Juli ist dem idea Dschungel-Paradies Neuenmarkt ein weiterer tierischer Betrieb angeschlossen – „Hundepower auf 4 Pfoten“.

Geschäftsführerin Christine Ströhlein ist seit vielen Jahren sehr aktiv im Tierschutz, der Hundeausbildung sowie dem Hundesport tätig und erwirbt in derzeitiger Ausbildung den offiziellen Trainerschein des Deutschen Verbands des Gebrauchshundesportvereine (DVG).

Aus diesem Anlass hat sich als Ergänzung zu vielen Hundeschulen in der Region eine Gemeinschaft hunderfahrener Personen zusammengefunden.



Lenny tanzt den Dogdance

Der 15 Wochen alte Lenny übt den „Twist“: Erst schnuppern: Was gibt's denn überhaupt Leckeres...



...dann sich führen lassen...



...immer dem Leckerli nach...



...da hinten ist das Leckerli...



...und fertig ist der „Twist“!

Sie haben das Ziel, ein Netzwerk für viele Belange der artgerechten Freizeitgestaltung mit dem „besten Freund des

Menschen“ zu schaffen. Die ersten Anfänge zum Thema Dogdance konnten Teilnehmer des Lauftreffs „Trick Dog“ erler-

nen. Ganz vorne mit dabei der erst 15 Wochen alte Jack Russell Terrier Lenny, ursprünglich aus Hof stammend und jetzt im

Landkreis Kulmbach zu Hause. Weitere Informationen sind im Internet unter www.auf-4-pfoten.de zu finden.